

# Gliederung

<b>Abbildungsverzeichnis</b> .....	8
<b>1. Einführung</b> .....	12
1.1 Zur Struktur der Untersuchung .....	12
1.2 Vorbemerkungen zur Lesesozialisation und literarischen Sozialisation .....	20
1.3 Rezeptionskompetenz aus didaktischer Perspektive .....	23
1.4 Die ästhetische Wahrnehmung literarischer Texte .....	31
<b>2. Modelle zur literar-ästhetischen Entwicklung</b> .....	38
2.1 Gesamtperspektiven .....	38
2.1.1 Verlauf der Leseentwicklung nach Bühler .....	38
2.1.2 Literar-ästhetische Entwicklung nach Schliebe-Lippert .....	41
2.1.3 Literarische Entwicklung nach Beinlich .....	46
2.1.4 Gegenwärtige Ansätze .....	53
2.2 Einzelperspektiven .....	54
2.2.1 Bereichsspezifisches Wissen und bereichsspezifische Kompetenz .....	54
2.2.2 Entwicklung des Verständnisses für Fiktionalität .....	54
2.2.3 Entwicklung des Verständnisses für Imaginativität .....	56
2.3 Integrative Perspektiven .....	65
2.3.1 Literarische Entwicklung nach Kreft .....	65
2.3.2 Entwicklung des Interpretationsverständnisses nach Willenberg .....	70
2.3.3 Spinners Weiterentwicklung des Ansatzes .....	74
2.3.4 Literarische Rezeptionskompetenz nach Schön .....	79
2.4 Vergleichende Zusammenfassung, aktuelle Forschungsergeb- nisse und Anforderungen an die Studie .....	83
<b>3. Methodik der empirischen Studie</b> .....	98
3.1 Arbeitshypothese und Ziel .....	98
3.2 Zur Textauswahl von Bertolt Brecht (Gerechtigkeitsgefühl) und Josef von Eichendorff (Wünschelrute) .....	99
3.3 Datenerhebung .....	113
3.4 Datenauswertung .....	120
3.4.1 Kriterien für die Rezeption literarischer Texte .....	120
3.4.2 Auswertung der Ergebnisse .....	131
3.5 Kritik und offene Fragen .....	133

<b>4.</b>	<b>Prosa-rezeption am Beispiel von Bertolt Brechts „Gerechtigkeitsgefühl“</b> .....	137
4.1	Zusammenfassende Darstellung der Ergebnisse .....	137
4.2	Kindergarten .....	140
4.2.1	Indirektes inhaltliches Verständnis .....	144
4.2.2	Fehlende Analyse formaler und sprachlicher Besonderheiten .....	145
4.2.3	Beginn der Interpretationsfähigkeit .....	146
4.3	Grundschule .....	149
4.3.1	Indirektes inhaltliches Verständnis .....	151
4.3.2	Fehlende Analyse formaler und sprachlicher Besonderheiten .....	153
4.3.3	Erweitertes Interpretationsspektrum .....	154
4.4	Gymnasium .....	157
4.4.1	Fokussierung inhaltlicher Aspekte .....	162
4.4.2	Rudimentäre Auseinandersetzung mit Form und Sprache .....	165
4.4.3	Stagnation interpretativer Ansätze .....	175
4.5	Schlussfolgerungen .....	181
<b>5.</b>	<b>Lyrikrezeption am Beispiel von Joseph von Eichendorffs „Wünschelrute“</b> .....	185
5.1	Zusammenfassende Darstellung der Ergebnisse .....	185
5.2	Kindergarten .....	189
5.2.1	Frühzeitige Entwicklung eines inhaltlichen Verständnisses .....	192
5.2.2	Unbewusste Wahrnehmung formaler und sprachlicher Besonderheiten .....	194
5.2.3	Beginn der Interpretationsfähigkeit .....	197
5.3	Grundschule .....	201
5.3.1	Ausgeprägtes inhaltliches Verständnis .....	205
5.3.2	Zunehmende Affinität für Form und Sprache .....	206
5.3.3	Erweitertes Interpretationsspektrum .....	213
5.4	Gymnasium .....	217
5.4.1	Fehlendes inhaltliches Verständnis .....	221
5.4.2	Formale und sprachliche Analyse als „sinnloses Tun“ sowie defizitäre Funktionalisierung .....	225
5.4.3	Interpretation zwischen Freude und Frustration .....	240
5.5	Schlussfolgerungen .....	249
<b>6.</b>	<b>Diskussion der Ergebnisse und Erklärungsversuche</b> .....	253
6.1	Die Bedeutung der Einstellungen zu literarischen Texten .....	253
6.2	Erlernete Schemata und die Rezeption von Prosa und Lyrik .....	259
6.3	Institutionenspezifische Rezeption von Literatur .....	276
6.4	Entwicklung von Problemfeldern .....	308
6.5	Analytisch-gestaltende Ansätze als Lösung? .....	317

<b>7. Kritische Würdigung und Ausblick .....</b>	<b>328</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>335</b>
<b>Anhang .....</b>	<b>347</b>
<b>A. Exemplarisch ausgewählte Aussagen: Gerechtigkeitsgefühl .....</b>	<b>347</b>
<b>B. Exemplarisch ausgewählte Aussagen: Wünschelrute .....</b>	<b>356</b>